

SP-Berger-Krotsch an Gudenus: "Falsch, falsch und nochmals falsch"

Wien (OTS/SPW-K) - "Falsche Anschuldigungen werden auch durch ständige Wiederholungen nicht richtiger. Die Vorwürfe der FPÖ wurden bereits in der Vergangenheit wieder und wieder korrigiert und richtiggestellt. Nachdem die FPÖ aber nicht von ihren zusammengereimten Wahnvorstellungen lassen will, hat eine erneute Richtigstellung wohl keinen Sinn", erklärt heute, Dienstag, die stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses, SP-Gemeinderätin Mag.a Nicole Berger-Krotsch.

"Dennoch sei darauf hingewiesen, dass erst die gezielten Investitionen der Stadt Wien und die vielen Maßnahmen unter Finanzstadträtin Brauner schlimmere Auswirkungen der internationalen Wirtschaftskrise für die Wienerinnen und Wiener verhindert haben. Eben jene Krise, die von - manchen aktiven oder ehemaligen FP-Mandataren nicht unähnlich - gierigen Neoliberalisten, die in blinder Wut alles verscherbeln, was zu verscherbeln war und dabei ungeniert in die eigene Tasche schaufeln, ausgelöst wurde", betont Berger-Krotsch, die abschließend erklärt: "Tatsächlich ist es diese Politik a la Grasser/Meischberger/Gorbach/Schüssel, den sich die Wienerinnen und Wiener nicht leisten können". (Schluss) lok

Rückfragehinweis:

SPÖ-Klub Rathaus, Presse
Mag. Louis Kraft
Tel.: (01) 4000-81 943
mailto:louis.kraft@spw.at
www.rathausklub.spoe.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0188 2011-09-13/13:44

131344 Sep 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110913_OTS0188